

Bloody black rose

Wer nicht wagt, der nicht gewinnt!

Von -salira-eki-

Kapitel 1: Herbst: der Vorbote des Todes

Mikan sah blinzelnd auf den Wecker und dachte: *was erst 5 Uhr 10 verdammt*

Sie drehte sich zur Seite und versuchte zu schlafen. Jedoch funktionierte es nicht und eine Stunde später verließ Mikan in Schuluniform ihr Singelzimmer und begab sich in die Kantine.

Dort war noch keine Menschenseele und jedes Geräusch war gespenstisch laut. Mikan aber saß still und ohne Mucks da und starrte in ihre Tasse mit warmem Kakao.

Denn mittlerweile war es bereits Herbst und es wurde zunehmend kälter. Mikan merkte nicht einmal wie Natsume und Luca, mit Usagin (Lucas Häschen) auf dem Arm, in die Kantine eintraten und auf sie zusteuerten.

Beide nahmen an ihrem Tisch Platz, doch Mikan ignorierte sie vollkommen. Natsume blickte Mikan unentwegt an und auch Luka wandte seinen Blick nicht von ihr ab. Als dann auch noch Hotaru, Tobita und Koko ignoriert wurden, begann man sich Sorgen zu machen und alle fingen an sie mit irgendwelchen Fragen zu überhäufen. Ja selbst Natsume ließ sich herab sie anzusprechen.

Auf einmal löste Mikan ihre Hände vom mittlerweile kaltem Kakao, sah auf und schrie aus vollem Hals: „AAHHHH!!!HALTET...ENDLICH...MAL...EURE...FRESSE!“

Sie stand auf, ging zitternd vor Wut aus der Kantine raus und schrie jeden an den sie begegnete und es auch nur wagte sie anzusprechen. In der Kantine war es mittlerweile mucksmäuschen still und dann auf einmal fingen all an los zu reden.

Mikan rannt derweilen in die Schule, ungeachtet dass es erst 7 Uhr und es noch niemand da war. Doch zu Mikans Glück waren die Eingänge unverschlossen und sie konnte in ihr Klassenzimmer gehen.

Hotaru hatte sich, währenddessen die Jungs geschnappt und war Mikan gefolgt. Sie beobachteten durch die leicht geöffnete Tür wie Mikan im Klassensaal etwas auf einen Zettel schrieb und diesen dann in die Luft hielt.

Der Zettel fing auf einmal Feuer und nicht einmal Asche zeugte noch von seiner Existenz.

Alle sahen Natsume an, doch der schüttelte den Kopf und öffnete die Tür ganz. Mikan sah ihn ganz seltsam an und setzte sich dann schweigend auf ihren Platz. Natsume tat als wäre nichts geschehen und setzte sich neben sie.

Als der Rest der Klasse eintrudelte, war es immer noch ungewohnt ruhig und als Jinno eintrat ging er sofort zu Mikan. Er baut sich vor ihr auf und sagte mit bedrohlich leiser Stimme: „Was sollte das vorhin in der Kantine Sakura?“

Mikan blickte zu ihrem Lehrer hoch und sagte ebenso leise und bedrohlich: „Nun ich hatte Kopfschmerzen und anstelle mich in Ruhe zu lassen, haben sie mich nur genervt. Es tut mir ja leid, wenn ich sie bereits am frühen Morgen gereizt habe, kommt nicht wieder vor. Versprochen!“

Damit ließ es Jinno aber nicht auf sich beruhen und sagte: „Als Strafe für dein Benehmen wirst du heute nicht nach Central Town mitgehen!“ Mikan sah ihre Sensei nur unbeteiligt an und nickt wortlos.

Hotaru sah ihre Freundin an, während diese nachdenklich auf ihrem Malstift rumkaute und alle besorgten Blicke, die auf ihr ruhten, kurzerhand ignorierte. Dann sah sie Koko auffordernd an, doch dieser schüttelte nur seinen Kopf und zuckte mit den Schultern. „Mikan sag was ist los mit dir du bist seid heute Morgen so seltsam. Ist etwas passiert?“ fragte die dunkelhaarige leise.

„Hmm...“ erwiderte Mikan und sah ihr gegenüber kurz mit einem desorientierten Blick an und schüttelte dann kurz den Kopf. „Ooh nein ich habe nur grässliche Kopfschmerzen und ich so müde, als hätte ich sei Tagen fast überhaupt nicht geschlafen. Wieso fragst du?“

Die ganze Klasse war verstummt und lauschten dem Gespräch, denn jeder wollte wissen was mit dem Sonnenschein der Klasse los war.

„Dann geh doch bitte schnell ins Krankenzimmer Mikan-Chan“ Narumi war unbemerkt eingetreten und deutete auf die offene Tür hinter sich. „Nicht dass du uns noch krank wirst!“

„Narumi-Sensei! Schön Sie zu sehen! Keine Sorge es geht mir gut, ich muss nicht ins Krankenzimmer ...“

„DOCH MUSS DU!“ schrie fast die ganz Klasse aus einem Halse und warfen Mikan kurzerhand aus dem Klassensaal. Diese stand bedepert vor der geschlossener Tür und ließ entmutigt die Schultern sinken und dachte seufzend: *na dann auf ins Krankenzimmer*

Kaum war sie oben an der Treppe angelangt die zum Krankenzimmer führte, kippte sie um und blieb auf oberem Treppenabsatz ohnmächtig liegen.

Als Mikan 2 Minuten weg war, eröffnete Narumi-Sensei, dass sie jetzt frei hätten und nun nach Central Town gehen könnten. Alle stürmten hinaus und auch Hotaru folgte ihren Mitschülern sofort zu der Bushaltestelle.

Als Tobita und Koko sie fragten ob sie nicht vorher nach Mikan schauen wolle, zuckte sie kurz mit der Schulter und fügte hinzu: „Sie will eh ihre Ruhe und ich will meine. Passt doch gut. Außerdem ist sie im Krankenzimmer gut aufgehoben, warum sollte ich

also nach ihr sehen wollen?"

Damit beendete sie das Thema und sprach mit Tobita über ein neues Techno-Geschäft in der Stadt.

Währenddessen es klopfte an der Tür zum Lehrerraum und die Krankenschwester der Grundschule trat ein. Sie ging auf Narumi-Sensei zu und bat ihn sich hinzu setzen.

Als er saß, räusperte sich die junge Frau: „Also es geht um eine Schülerin von ihnen Narumi-San. Mikan Sakura ...“

„Was hat sie jetzt schon wieder angestellt?“ rief Jinno-Sensei aufgebracht.

“Ruhig Blut Jinno-Sensei. Es ist bestimmt weil ich sie vorhin ins Krankenzimmer geschickt habe!“

Er wandte sich wieder der Krankenschwester zu:“ Wie geht es ihr? Was hat sie denn?“

„Nun wissen Ssie ... Mikan-Chan... sie ... die Ärzte und auch Imai-San (Hotarus Bruder Subaru) haben alles getan was in ihrer Macht stand ... Doch es hat nicht ausgereicht. Es tut mir leid, aber ich muss ihnen mitteilen, dass Mikan Sakura...“.

Alle Lehrer und Lehrerinnen die in Raum waren sahen auf und Narumi-Sensei fragte entsetzt: “Was ist mit Mikan? Was hat sie????“

In der Innenstadt angekommen, bekam Natsume auf einmal ein seltsames Gefühl in der Magengegend, das er jedoch zu ignorieren versuchte.

Doch dann hörte er auf einmal ein leises Klopfen, so als würde er ein sehr, sehr langsames Schlagen hören und er blieb abrupt stehen. Luca und seine anderen Begleiter sahen ihn fragend an und erschrakten, als sie sein entsetztes Gesicht erblickten.

Natsume aber drehte abrupt um und rannte zur Bushaltestelle um auf den nächsten Bus zu warten. Doch dieser kam erst in einer halben Stunde weswegen Natsume einfach Querfeldein loslief in Richtung Grundschule, ohne auf seine Freunde zu warten. Denn er hatte eine entsetzliche Vorahnung.

Als er dort ankam sah er noch wie Narumi-Sensei die Schulkrankenschwester tröstet und wie eine abgedeckte Trage aus der Schule getragen wurde. Dann erblickte ihn einen seiner Lehrer, der ihn sofort wegzerzte und ihn in das Lehrerzimmer brachte.

Dort warteten bereits alle anderen Klassenkollegen von ihm und blickten den etwas benommenen Jinno-Sensei an. Alle schwiegen, aber als dann Narumi-Sensei den Raum betrat, brach Jinno-Sensei sein Schweigen und sagte eiskalt zu den Schülern die vor ihm standen: “Wenn ich herausfinde, wer von euch das Sakura Mikan angetan hat, wird dieser sich wünschen, dass er nie geboren worden wäre.“

Hotaru fragte dann mit leiser Stimme: “Was ist mit Mikan???”

